

Rechnungswesen

Agenda

1. Lexware buchhalter 2013

- **Elster 2013**

*Weiterhin sicher und
authentifiziert übermitteln*

Elster-Zentrale (Standard)

ZM-Meldung über Elster (Pro):

- **Technische Neuerungen**

Sybase, Microsoft, Datev

- **E-Bilanz: Mit Lexware
einfach und sicher**

2. Lexware anlagenverwaltung 2013



Lexware buchhalter 2013

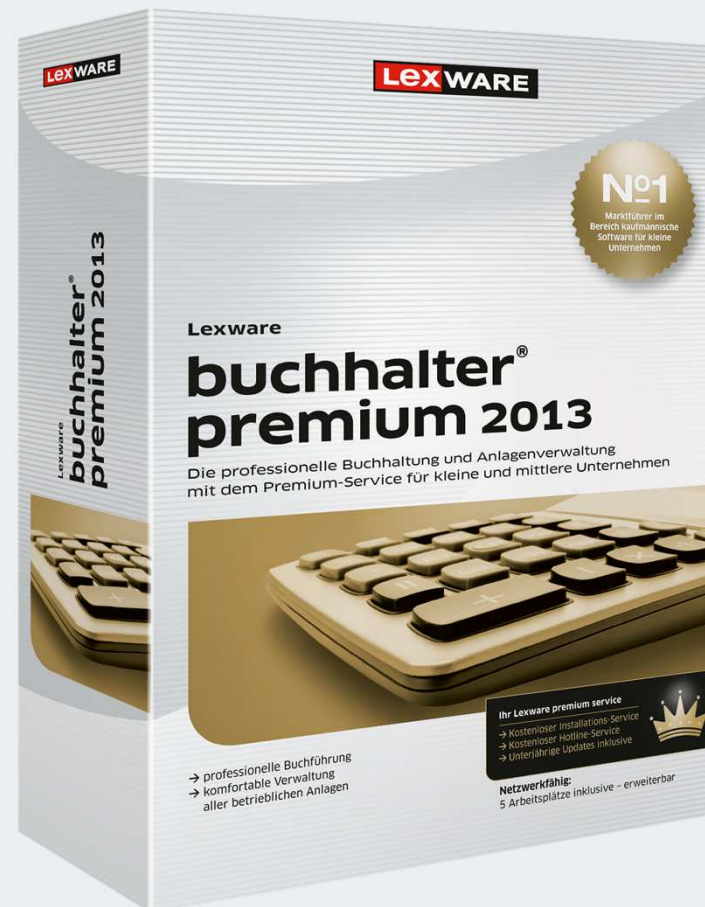
Lexware

Lexware buchhalter premium

Lexware buchhalter pro

Lexware buchhalter plus

Lexware buchhalter



Elster 2013

Authentifizierte Übermittlung



- Neue Formulare 2012/2013
Dauerfristverlängerung, UStVA, USt-JE, Anlage EÜR, Zusammenfassende Meldung

Authentifizierte Übermittlung

- Ab 01.01.2013 können nur noch zertifiziert übermittelt werden:
UStVA 2013
Dauerfristverlängerung
ZM
Lohnsteueranmeldung – betrifft Lohnprodukte
- **Empfehlung:** Rechtzeitig Zertifikat beantragen !
- **Tipp:** Bestehende Zertifikate behalten ihre Gültigkeit

Elster 2013

Authentifizierte Übermittlung



Lexware unterstützt Zertifikat und Signaturkarten zur Authentifizierung

Getestet und unterstützt werden diese gängigen Karten:

- Signtrust
- D-Trust
- Telesec-Karte
- S-Trust.



Sicher Elstern mit Lexware

Elster 2013

Authentifizierte Übermittlung

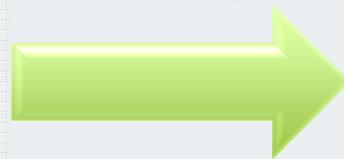


Neuer Übermittlungsweg für die ZM ab 01.01.2013

Bisher: Meldung an das BzSt nach Saarlouis

Neu: Meldung erfolgt über Elster ab 01.01.2013
(offizielle Freischaltung durch Behörde)

- Sicherstellung des neuen Meldewegs in den Pro und Premium Versionen
- Bis 01.01.2013 erscheint Sperrmeldung
- Elster-Update am 02.01.2013



Ab 02. Januar ist der Weg für ZM per Elster frei!

Elster 2013

Neue Funktion in der
Standard und Plus-Version



Elster-Zentrale mit Historie

Neu: Versand der USTVA bereits aus dem Druckdialog heraus möglich

Neu: Elster-Zentrale mit Historie



Einfaches und schnelles Versenden der USTVA

Überblick über erfolgreich versandte Meldungen

Sammelordner für fehlgeschlagene Übermittlungsversuche

Archiv aller Meldungen inkl. Übermittlungsprotokoll

Elster 2013

Elster-Zentrale in der Standard und Plus-Version



- 1 Offen ist alles, was nicht erfolgreich übermittelt wurde
- 2 Überblick der gesendeten Fälle, z.B. UStVA Juli 2012 erfolgreich verarbeitet
- 3 Sendedatum
- 4 Protokoll + Original-Sendedaten

Lexware buchhalter plus <Dreimannfirma, Grundtest EUR, 2012> - [Elsterzentrale]

1 2

Offene Vorgänge Historie

Firma Steuerart Jahr

Einmannfirma, U Umsatzsteueranmeldung 2012 Zurücksetzen 3 4

Status	Firma	Steuerart	Zeitraum	erstellt/versendet am	Protokoll
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Dauerfristverlängerung	2012	28.08.2012 09:51:17	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Juli 2012	22.08.2012 11:32:25	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Juli 2012	15.08.2012 09:47:16	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	August 2012	13.08.2012 12:16:39	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	August 2012	13.08.2012 12:15:45	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Juli 2012	13.08.2012 12:14:25	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Juli 2012	13.08.2012 12:12:39	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Dauerfristverlängerung	2012	18.07.2012 11:50:00	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Juli 2012	18.07.2012 11:45:48	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Juni 2012	18.07.2012 11:45:09	Anzeigen
Erfolgreich verarbeitet	Einmannfirma, USTVA 52415	Umsatzsteuervoranmeldung	Mai 2012	18.07.2012 11:44:31	Anzeigen

Technische Neuerungen 2013

Elster-Zentrale in der Standard und Plus-Version



Pro-Line:

Datenbankumstellung von Sybase 9/11 auf Sybase 12

Alle Lines:

- lauffähig unter Win8
- Neue DATEV-Schnittstelle Datev csv (Unterstützung des DATEV ASCII Formats)



Technisch fit für die Zukunft !

E-Bilanz

Wie geht es weiter?

E-Bilanz



E-Bilanz

Überblick 2011 - 2014



Lexware buchhalter (Version 2012)

- Aktualisierung der Kontenpläne (SKR03, 04, 14* und 45)
- Kunde kann seit GJ 2012 „E-Bilanzkonform“ buchen

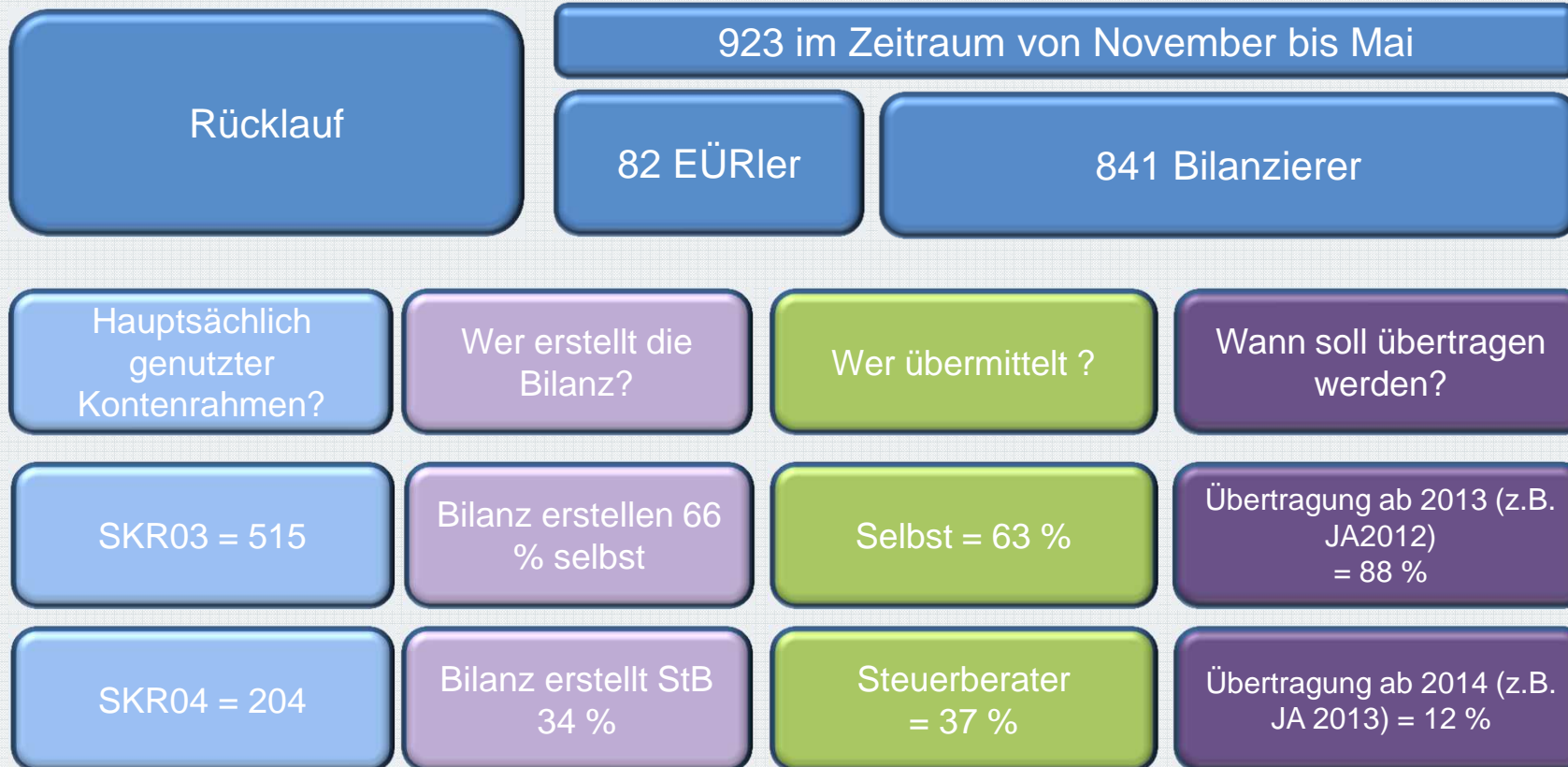
*nur in standard Version

Lexware buchhalter (Version 2013)

- E-Bilanz-Zentrale buchen, Konten mappen,
- E-Bilanz erstellen und übermitteln

E-Bilanz

Ergebnisse des E-Bilanz-Checks aus
Version 2012



E-Bilanz

Lernen aus den Ergebnissen



Gelernt aus den Ergebnissen ...

- SKR03 und 04 wird vorrangig bedient
- E-Bilanz-Zentrale muss einfach und übersichtlich sein
- E-Bilanz-Zentrale muss für die Übermittlung des Abschlusses 2012 zur Verfügung stehen (spät. Frühjahr 2013)

E-Bilanz

Ihr Weg zur E-Bilanz mit Lexware

E-Bilanz



2012

Auf die E-Bilanz angepaßte Kontenrahmen wurden bereits zur Verfügung gestellt (SKR03, SKR04, SKR14*, SKR45).

Was Sie zur Vorbereitung auf die E-Bilanz

tun so

✓ Kon

13

In den Lexware Programmen (Version 2013) ist die aktuelle Datenstruktur (Taxonomie) für die E-Bilanz enthalten. Nutzen Sie diese Version um Ihre erste E-Bilanz zu erstellen und

Der
frei

2014

Alle aktuellen rechtlichen Änderungen (z.B. Änderungen an der Taxonomie) werden jeweils mit der neuen Version zur Verfügung gestellt.

Übermittlung des Abschlusses 2013 ist Pflicht!

- Kerntaxonomie 5.1 (gilt für 2012 und 2013)
- Für Spezial- und Ergänzungstaxonomien derzeit kein Mapping geplant
- Übermittlung SB 2012; EB 2013
- Übermittlung in Schritt 1 = Pflichtbestandteile
- Freiwillige Bestandteile zu späterem Zeitpunkt

E-Bilanz-Zentrale

In 4 Schritten zur E-Bilanz

E-Bilanz



E-Bilanz

In 4 Schritten zur E-Bilanz - Startscreen



1

Info-Bereich

2

Direkte Kontaktmöglichkeit + Feedback-Button (hier nicht gezeigt)

Herzlich Willkommen in der E-Bilanz Zentrale - in 4 Schritten zur E-Bilanz

Die E-Bilanz Zentrale unterstützt Sie bei der Erstellung und Versendung der E-Bilanz.

Infos E-Bilanz

4 Schritte

Video E-Bilanz

Hier steht ein Einführungstext zum Thema E-Bilanz allgemein, um die Kunden inhaltlich nochmals abzuholen.

Zudem wird der Sinn und Zweck der E-Bilanz Zentrale erläutert und die Möglichkeiten aufgezeigt, die der Kunde an dieser Stelle hat.

Er kann sich ganz allgemein zum Thema E-Bilanz über die Wissens Elemente informieren oder in allen wichtigen Fragen & Antworten zu E-Bilanz über die Wissens Elemente informieren.

Die E-Bilanz Zentrale hat 4 große Teilbereiche, die werden auf der Startseite erklärt, um den Kunden auf die Zentrale vorzubereiten.

Er kann sich ein Video ansehen, welches ihm erklärt, wie die E-Bilanz Zentrale aufgebaut ist und wie er zur perfekten E-Bilanz kommt.

Außerdem wird ihm erklärt, das er jederzeit an der E-Bilanz arbeiten kann und einen Zwischenstand speichern kann, um später daran weiter zu arbeiten. Am Status sieht der Kunde welche Bereiche er bereits erledigt hat.

1

2

Alle Infos rund um die E-Bilanz

Alle FAQs zum Thema E-Bilanz

Lexware Support
0180/15 16 17

Aufruf E-Bilanz

E-Bilanz

Schritt 1 - Stammdaten



Hinweis:
Defaultmäßig sind nur Muss-Felder eingblendet!

Dokumentinformation | Information zum Bericht | Information zum Unternehmen

optionale Felder einblenden

Allgemein

Führende Branche: bitte auswählen

Rechtsform: bitte wählen

Art des Berichts: bitte wählen

Bilanzart: bitte wählen

Berichtsbestandteile

- Bilanz
- Eröffnungsbilanz ohne GuV
- GuV
- Ergebnisverwendung
- steuerliche Überleitungsrechnung
- steuerliche Gewinnermittlung
- steuerliche Gewinnermittlung bei Personengesellschaften

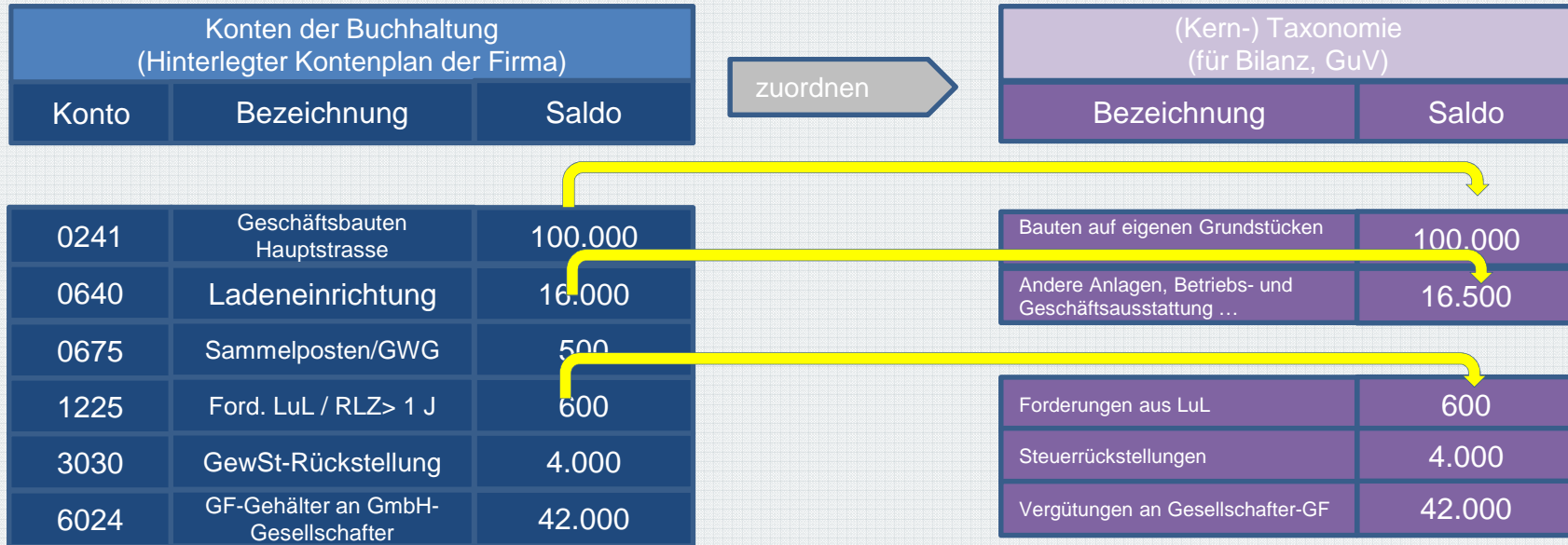
Dokumentinformation

Identifikationsmerkmale des Dokuments

Zurück | Weiter | Schließen

E-Bilanz

Schritt 2 – Funktionsweise des Mappings



Ziel: Weitestgehend automatische Kontenzuordnung

E-Bilanz

Schritte 3 und 4 – Erstellen und Übermitteln
Mit Lexware sicher zur E-Bilanz

E-Bilanz



Schritt 3: E-Bilanz erstellen

Korrekturspalte für händische Saldenkorrekturen

Schritt 4: Interne Prüfung

- Sind alle erforderlichen Stammdaten befüllt?
- Sind alle Mussfelder hinterlegt?
- Prüfung sonstiger Plausibilitäten (u.a. NIL-Werte)

Vorschau, drucken, speichern



Übermitteln der Daten

E-Bilanz

E-Bilanz



Lexware buchhalter premium 2013

Lexware buchhalter 2013

Lexware buchhalter pro 2013

Lexware buchhalter plus 2013

Lexware büroservice komplett 2013

Lexware financial office plus2013

Lexware financial office 2013

Lexware financial office plus handwerk 2013

Lexware financial office premium 2013

Lexware financial office pro 2013

Lexware business plus 2013

Lexware financial office premium handel/ handwerk 2013

Lexware neue steuerkanzlei 2013

E-Bilanz

Wo kann man sich informieren?

Sind Sie
vorbereitet?

E-Bilanz



Mit Lexware sind Sie
auf der sicheren Seite!

LEXWARE

Mit Lexware fit für die E-Bilanz

Spätestens ab 2014 sind Sie als bilanzierender Unternehmer verpflichtet, Ihre steuerlichen Abschlussdaten in Form einer E-Bilanz elektronisch an das Finanzamt zu übertragen. Dies gilt auch dann für Ihr Unternehmen, wenn Sie freiwillig bilanzieren. Ihr Lexware Programm unterstützt Sie dabei perfekt.

Welche Daten müssen Sie an das Finanzamt übertragen?

- Das Finanzamt benötigt die steuerlichen Daten. Daher müssen Sie, je nachdem welche Bilanz Sie bisher abgegeben haben, folgende Daten übertragen:
 - ✓ die Handelsbilanz plus steuerliche Überleitungsrechnung, wenn steuerliche Anpassungen erforderlich sind oder
 - ✓ nur die Steuerbilanz
- Darüber hinaus sind Sie im ersten Schritt verpflichtet weitere Daten zu übermitteln:
 - ✓ Gewinn- und Verlustrechnung
 - ✓ Stammdaten zum Unternehmen

Ab 2013 muss man E-Bilanz-gerecht buchen!

Für 2012 gibt es eine Übergangsregelung: In diesem Jahr ist es Ihnen freigestellt, ob Sie bereits die E-Bilanz erstellen oder nach wie vor die Bilanz in Papierform bei der Finanzverwaltung einreichen.

Spätestens ab 2013 sollte man seine Buchführung auf die E-Bilanz hin anpassen und eine entsprechende Gliederungstiefe bei seinen Konten eingerichtet haben und diese nutzen.

Lexware stellt dazu ab 2013 die aktualisierten E-Bilanz-Konten zur Verfügung.

Ihr Weg zur E-Bilanz

Auf die E-Bilanz angepaßte Kontenrahmen wurden bereits zur Verfügung gestellt (SKR03, SKR04, SKR14*, SKR45).

Was Sie zur Vorbereitung auf die E-Bilanz tun sollten:

- ✓ Konten aktualisieren
- ✓ Buchungsverhalten überprüfen

* SKR14 nur in den Standard- und Plus-Versionen enthalten

In den Lexware Programmen (Version 2013) ist die aktuelle Datenstruktur (Taxonomie) für die E-Bilanz enthalten. Nutzen Sie diese Version um Ihre erste E-Bilanz zu erstellen und zu übermitteln.

Der Abschluss für das GJ 2012 kann freiwillig übermittelt werden.

Alle aktuellen rechtlichen Änderungen (z.B. Änderungen an der Taxonomie) werden jeweils mit der neuen Version zur Verfügung gestellt.

Übermittlung des Abschlusses 2013 ist Pflicht!



E-Bilanz

Mit Lexware sicher zur E-Bilanz

Jetzt heißt es clever handeln und auf die aktuelle Version umsteigen. Nur mit der Version 2013 kann man seine E-Bilanz erstellen und übermitteln.*

Mit folgenden Buchhaltungs-Programmen können Sie E-Bilanz-gerecht buchen, Ihre E-Bilanz erstellen und übermitteln:

- ✓ Lexware buchhalter 2013
- ✓ Lexware buchhalter plus 2013
- ✓ Lexware buchhalter pro 2013
- ✓ Lexware buchhalter premium 2013
- ✓ Lexware büroservice komplett 2013
- ✓ Lexware business plus 2013
- ✓ Lexware financial office 2013
- ✓ Lexware financial office plus 2013
- ✓ Lexware financial office premium / handel / handwerk 2013
- ✓ Lexware neue steuerkanzlei 2013

* Die aktuelle Taxonomie und die E-Bilanz-Zentrale ist verfügbar ab Frühjahr 2013.

LEXWARE

Ihr Fachhändler:

Update-Tagungen im Januar – nähere Infos bei Ihrem Referent

Lexware buchhalter

Neues in der Version 2013 - Überblick

- Neue Konten für GJ 2013
- E-Bilanz-Zentrale
- Taxonomie 5.1
- Neue Steuerformulare 2012/2013
- Elster-Zentrale (Std/Plus)
- Elster-Archiv
- Authentifizierte Übermittlung (Elster)
- ZM über Elster
- Parallele csv-Datev-Schnittstelle
- Win8fähig

Lexware anlagenverwaltung



Die ideale Unterstützung

„Anlagevermögen einfach und sicher verwalten und abschreiben“

Lexware anlagenverwaltung
Lexware anlagenverwaltung
pro

Lexware anlagenverwaltung pro und standard

Der große und der kleine Bruder



Lexware anlagenverwaltung - die einfache Lösung

- Einzelplatzlösung
- Empfohlen für bis zu 5 Firmen
- Pro Firma ist ein Rechnungskreis möglich
- Unterschiedliche handels- und steuerrechtliche Bewertung möglich - erfolgt für einen Mandanten in zwei Firmen

Lexware anlagenverwaltung pro – die professionelle Lösung

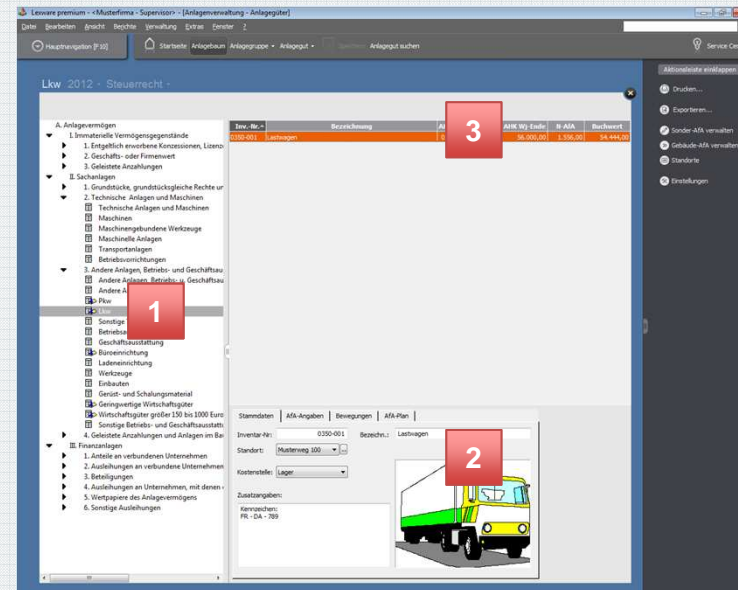
- Für bis zu 10.000 Anlagegüter pro Firma/Mandant
- Client/Server-Lösung für bis zu 3 Arbeitsplätze
- ✓ EÜR nur steuerliche Bewertung
- ✓ Betriebsvermögensvergleich handels- und steuerrechtliche Rechnungskreise in einem Mandanten

Ist Lexware buchhalter pro installiert, kann man in einem Mandanten beide Produkte verwenden.

Lexware anlagenverwaltung

Einfach zu verstehen und schnell zu erlernen

- 1 Der Anlagebaum ist die Übersicht der im Unternehmen verwendeten Anlagekonten.
- 2 Im Anlageassistenten werden die Stamm- und Bewegungsdaten der Wirtschaftsgüter erfasst.
- 3 Die Anlageliste zeigt die Werte für die AHK, den Buchwert und die AfA im aktuellen Wirtschaftsjahr an.

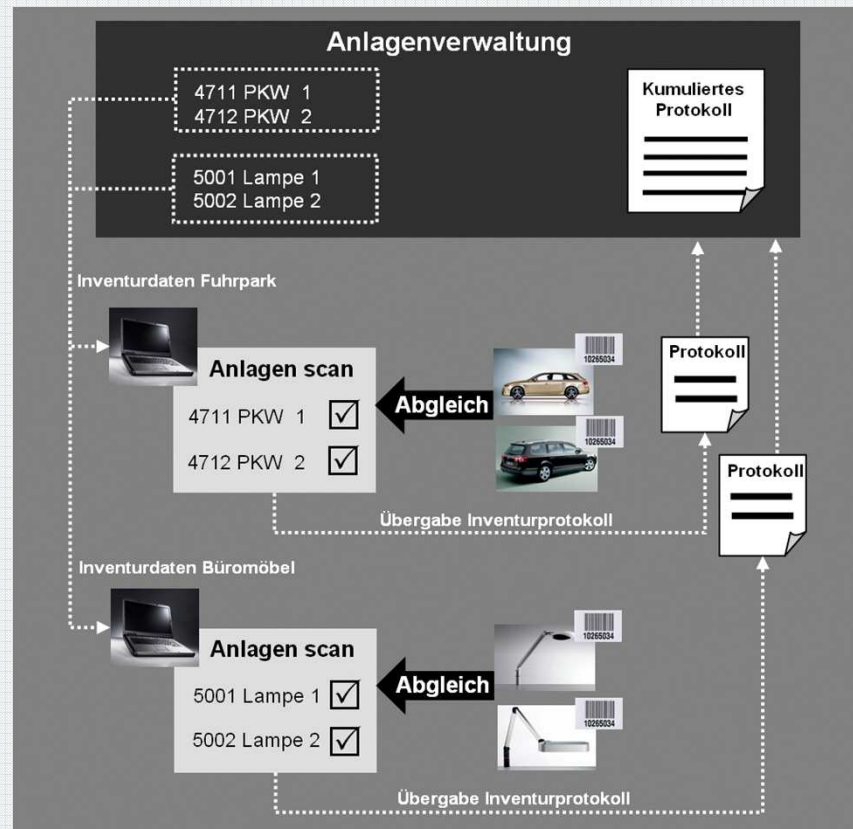


Lexware anlagenverwaltung pro und standard

Lexware anlagen scan

Modul für die Inventur des Anlagevermögens

- Beliebig oft auf **Notebooks** installierbar
- **Inventaretiketten** für die Anlagegüter ausdrucken
- **Inventurergebnisse** aller Abteilungen in die Anlagenverwaltung **importierbar**
- Erstellung eines **kumulierten Inventurprotokoll**

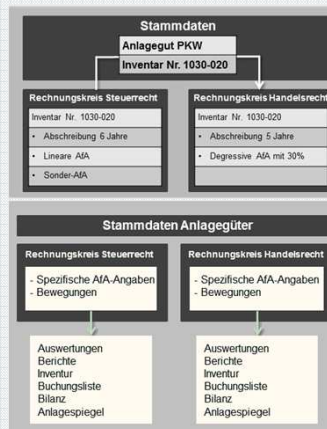
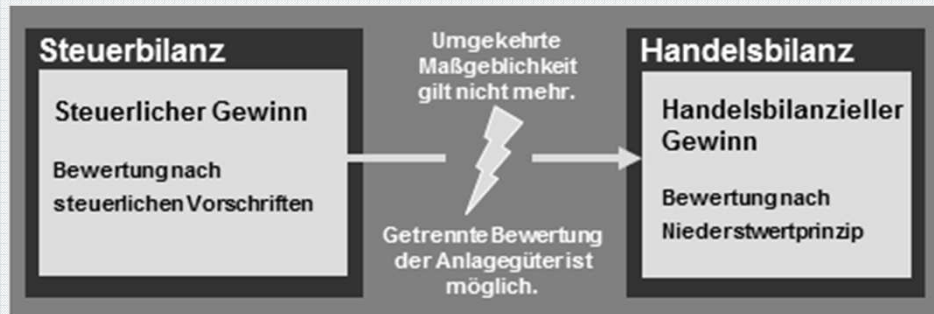


Lexware anlagenverwaltung

Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
in der Lexware anlagenverwaltung

BiIMOG: Abschaffung der
umgekehrten Maßgeblichkeit

Bewertung in Handelsbilanz
kann von der Steuerbilanz
abweichen



Für ein Wirtschaftsgut sind im
Handels- und im Steuerrecht
**unterschiedliche Stamm- und
Bewegungsdaten** möglich.

Daraus ergeben sich
**unterschiedliche Auswertungen
und Berichte**

Lexware anlagenverwaltung

Handelsrecht und Steuerrecht: You see only what you need

Vorteile der verschiedenen Rechnungskreise

- Bei der Einnahme-Überschussrechnung gibt es nur den Rechnungskreis Steuerrecht
- Betriebsvermögensvergleich hat Handels- und Steuerrecht
- Selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter kann man nur im Handelsrecht erfassen
- Sonderabschreibungen nur im Steuerrecht
- Einheitsbilanz: Auswahl „Rechnungskreis Steuerrecht“

Fazit:

Benutzeroberflächen sind auf die handels- und steuerrechtlichen Vorgaben abgestimmt.

Im Steuerrecht ist der Aufruf einer handelsrechtlichen und im Handelsrecht einer steuerrechtlichen Funktionalität **nicht** möglich.

Anlage-Assistent: Anlagegut bearbeiten

Stammdaten | Afa-Angaben | **Bewegungen** | Afa-Plan

Vorgang	Datum	Beschreibung	AHK	Buchwert
Zugang	05.05.2012	what you see	36.000,00	36.000,00
IVAB	05.05.2012	Investitionsabzugsbetrag	4.800,00	4.800,00
Normal-AFA	31.12.2012	Linear ND 6		3.467,00

EUR

Neue Bewegung Bearbeiten Löschen

Hilfe Speichern Abbrechen

Anlage-Assistent: Anlagegut bearbeiten

Stammdaten | Afa-Angaben | **Bewegungen** | Afa-Plan

Vorgang	Datum	Beschreibung	AHK	Buchwert
Zugang	05.05.2012	what you see	36.000,00	36.000,00
Normal-AFA	31.12.2012	Degr./lin. ND 6		7.200,00

EUR

Neue Bewegung Bearbeiten Löschen

Hilfe Speichern Abbrechen

Lexware anlagenverwaltung

Zusammenspiel mit dem
Lexware buchhalter



Zugriff auf den Kontenplan im Buchhalter möglich

Die Übernahme der Anlage- und AfA-Konten aus dem Buchhalter ist möglich Voraussetzung: beide Produkte sind auf dem gleichen Rechner installiert.

Bestehende Anlage- und AfA-Konten können in den Kontenplan im Buchhalter übertragen werden
(AVpro mit Buchhalter pro/premium)

Buchungsliste kann übertragen werden in den Buchungstapel



Beide Produkte sind aufeinander abgestimmt – keine komplizierten Export- und Importschnittstellen